

## Projektlebenslauf Projekte der 5. Förderrunde JOBSTARTER plus



|   |   |
|---|---|
| Projektname   | Digitaler Berufsstart – Zukunftsorientierte Ausbildung in Hochfranken   |
| Projektlogo   |   |
| Projektdurchführung   | Volkshochschule Hofer Land e.V.   |
| Zielregion  | Hochfranken   |
| Bundesland  | Bayern  |
| Projektmitarbeiter*innen:<br>(ggf. Bild einfügen)<br>Telefonnummer, E-Mail<br>Adresse                   | André Vogel, <a href="mailto:a.vogel@vhshoferland.de">a.vogel@vhshoferland.de</a><br>Anne Browa, <a href="mailto:a.browa@vhshoferland.de">a.browa@vhshoferland.de</a><br>Andreas Krauss, <a href="mailto:a.krauss@vhshoferland.de">a.krauss@vhshoferland.de</a><br>Telefon 09281 7145 – 48 oder - 47  |
| Inhaltliche Schwerpunkte<br>ggf. Branchenschwerpunkte   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbesserung der Azubi-Gewinnung mit digitalen Marketingstrategien</li> <li>• Initiierung von Bildungsangeboten zu digitalen Basis-kompetenzen von Schülern, Azubis und Ausbildungsverantwortlichen</li> </ul>   |
| Gelingensfaktoren bei der<br>Ansprache und Beratung<br>von Betrieben (drei Fakto-<br>ren. Erfahrungen?) | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Projekt als Dienstleistung für die Region: Unternehmer wissen in der Regel was zu tun ist, haben aber oft nicht die notwendige Zeit oder Wissen für die Umsetzung. Mit Unterstützung der Projektmitarbeiter sind Maßnahmen terminiert und damit besser organisiert.</li> <li>2. Kontakt zu regionalen Institutionen: IHK, HWK, Innungen, Arbeitsagentur, Landratsämter, Wirtschafts-</li> </ol> |

|   |   |
|---|---|
|   | <p>förderer Stadt und Landkreis, Stadtmarketing → aus den Gesprächen haben sich projektrelevante Aktivitäten ergeben</p>  |
| <p>Angestrebte Ergebnisse: Welche Produkte sollen entwickelt werden? (Konzepte, Instrumente, Materialien)</p> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die „digitale Sichtbarkeit“ der Partnerunternehmen soll erhöht werden. → Google Maps Sprechstunde: Unternehmen stehen in direktem Wettbewerb mit größeren Unternehmen und müssen ihre Arbeitgeberattraktivität besser darstellen. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Hof werden wir „Digital- Sprechstunden“ anbieten.</li> <li>2. Wir haben 2 Best Practice Beispiele für Digitalisierung als Referenz gewinnen können. Ein Beispiel steht für Digitalisierung der Unternehmensprozesse und das andere für attraktive Social Media Präsenz. Die Unternehmer unterstützen uns bei den ersten Netzwerkveranstaltungen.</li> <li>3. Projektmitarbeiter stellen sich als Dienstleister für Unternehmen in Hochfranken vor, die helfen notwendige Maßnahmen der Azubi-Marketing-Strategie zu planen und umzusetzen.</li> <li>4. Netzwerktreffen mit Unternehmern wird als Workshop umgesetzt, um konkrete Anforderungen im Zielkorridor des Projektes zu erarbeiten.</li> <li>5. Als virtuelles Klassenzimmer wird die vhs.cloud eingesetzt, um Lerninhalte und Webinare professionell umzusetzen.</li> </ol> |

Bitte folgende Hinweise beachten:

- Pro Vorstellung stehen Ihnen 10 Minuten zur Verfügung
- Die Vorstellung soll auch dazu genutzt werden sich gegenseitig kennen zu lernen und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Projekten auszuloten.
- Diese Übung soll auch dazu beitragen, dass Sie sich über Ihre unique selling proposition (USP) bewusst werden und dies auch an andere weiter geben können.

**Bitte senden Sie uns Ihren Projektlebenslauf bis zum 21. April per Mail zu.**

Ihre Lebensläufe versenden wir vor dem Meeting an alle Teilnehmenden als Lesevorlage.

Regionalbüro Süd  
April 2020